

Presseinformation

ORTE Exkursion

(g)runderneuert II. Zur Wiederbelebung von Brachflächen im Waldviertel

Nach der erfolgreichen ersten ORTE-Exkursion in Sachen Nachnutzung für alte Industriegebiete, die 2024 ins süd-östliche Niederösterreich führte, geht's heuer ins Waldviertel, wo die Textilerzeugung auf eine 400jährige Geschichte zurückblickt und viele (ungenützte) Gebäude mit Entwicklungspotenzial hinterlassen hat ...



ehemalige Glasfabrik Stölzle in Alt-Nagelberg – © PVTechnologies GmbH

In ganz Österreich werden viele Gebäude und bebaute Flächen („Brachflächen“) nicht oder nur teilweise genutzt. Ihre Wiederbelebung kann den Flächenverbrauch „auf der grünen Wiese“ zwar nicht verhindern, aber minimieren – kein einfacher Weg, da gesellschaftliche Bedürfnisse und technische Möglichkeiten ständigem Wandel unterliegen. Aber es tut sich einiges sowohl auf politischer und Verwaltungs-Ebene als auch in der Praxis.

So erhebt die niederösterreichische Wirtschaftsagentur ecoplus Brachflächen für Gewerbe & Industrie und das Klimaschutzministerium hat den Brachflächen-Dialog ins Leben gerufen. Bundesweite Aktivitäten forcieren das Brachflächen-Recycling, dazu zählen Förder-Beratungs- und Bildungsangebote, der Brachflächen-Gipfel, die Vernetzung zwischen Bund und Ländern sowie mit jungen Forscher:innen.



ehemalige Strickwarenfabrik in Hirschbach
© Sven Wuttej/die Textilers



MOMENT in Litschau
© Stephan Mussil

Die Orte-Exkursion verbindet Theorie und Praxis. Vorträge im Bus erhellen die Hintergründe, besucht werden Areale und Bauten, wo bereits Aufbruchsstimmung von Zwischen- und Nachnutzung herrscht. Aber auch drohender Verfall und Architekturjuwelen im Dornröschenschlaf stehen auf dem Programm...

- ehemalige **Strickwarenfabrik und Webereigenossenschaft in Hirschbach**, erbaut um 1900, etwa 1.500 m² Produktionsräume, Wohnbereiche, Stall, Scheunen, Höfe; kulturelle Zwischennutzung, geplante Wohnnutzung über Baugruppenmodell
- **Moment in der ehemaligen Tennishalle in Litschau**, multifunktional nutzbares Gebäude mit schalldichten Arbeits- und Veranstaltungsräumen, Kostümwerkstatt, Fotostudio, Lagerplätze, Aufenthaltsräume, Bar, Terrasse, *Fantasiedachboden*
- **Glasfabrik der C. Stölzle's Söhne in Alt Nagelberg**, 1868/69 errichtet, 1933/34 wiederaufgebaut, Produktion bis 2010, Vermietung von Räumen und Lagerflächen, Photovoltaik-Anlage, kontaminierte Außenflächen, Energiepark in Planung
- **ehemaligen Möbelfabrik Bobbin in Gmünd**, im 1. Weltkrieg als Flüchtlingslager angelegt, in den 1950er-Jahren Ausbau durch Johann Staber, in den 1970ern größter Arbeitgeber der Stadt, Konkurs 1985; 13.000 m²; tw. Zwischennutzungen, tw. Lagerfläche



Ehem. Möbelfabrik Bobbin in Gmünd
© Heidrun Schlögl



Ehem. Strickwarenfabrik
in Hirschbach
© #dietextilfabrik



ehem. Glasfabrik Stölzle in
Alt-Nagelberg
© PVTechnologies GmbH

Route

Reiseleitung und Moderation: Heidrun Schlögl, Leiterin von ORTE

8.30 Uhr Abfahrt Wien-Heiligenstadt

Vortrag 1: „Warum die Erhebung von Brachflächen wichtig ist und wie uns die Künstliche Intelligenz dabei hilft.“ – Sabine Rabl-Berger, Umweltbundesamt, Wien

Vortrag 2: „Standortentwicklung auf Brachflächen & Flächenrecycling im Rahmen von Betriebsansiedlungen“ – Martin Schicklmüller, ecoplus NÖs Wirtschaftsagentur, St. Pölten

10.30 – 11.45 Uhr Besichtigung der ehem. Strickwarenfabrik Hirschbach

(David Calas und Barbara Reiberger)

12.15 – 13.30 Uhr Mittagessen im Dorfwirt in Litschau

13.30 – 14.45 Uhr Besichtigung der ehem. Tennishalle Litschau – heute MOMENT

(Zeno Stanek, Intendant der Festivals Schrammel.Klang und Hin&Weg)

Vortrag 3: „Bundesförderung Flächen-Recycling“ – Moritz Ortman, Kommunalkredit, Wien

15.15–16.45 Uhr Besichtigung der ehem. Glasfabrik Stölzle

(Rupert Leutgeb, PV Technologies)

17.15 – 18.45 Uhr Besichtigung der ehem. Möbelfabrik Bobbin

(VizeBgm Hubert Hauer, Stadt-Baudirektor Michael Prinz, Stadtarchivar Harald Winkler, Patrick Koppensteiner Spedition Schnabl)

Ca. 20.30 Uhr Rückkunft Wien-Heiligenstadt

Freitag 9. Mai 2025 8:30-20:30 Uhr

Weitere Infos unter <https://orte-noe.at/programm/g-runderneuert-2>

Teilnahmegebühr von EUR 100,- für Busfahrt, Vorträge und Führungen, Mittagessen.

Anmeldungen unter office@orte-noe.at

Achtung: Beschränkte Teilnehmer:innenzahl! Fixe Buchung bei Einlangen der Teilnahmegebühr, kostenloses Storno bis 7. April 2025.

Eine Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie sowie ecoplus, Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich.

Bilder Download: <https://orte-noe.at/medien/presseinformation-g-runderneuert-ii-eine-exkursion-zur-wiederbelebung-von-brachflaechen-in-niederoesterreich>

Die Bilder können im Zusammenhang mit der Veranstaltung unter Nennung der Copyrights verwendet werden
Es wird darauf hingewiesen, dass bei den Veranstaltungen Fotos gemacht und zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Dokumentation verwendet werden.

ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich

Heidrun Schlögl

3500 Krems, Steiner Landstraße 3

+43 2732/ 78374, +43 660/ 653 99 77

office@orte-noe.at
